

# Inhaltsverzeichnis

**Der Bärenschädel zu Augustusburg** ..... 3



<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | weiter >>>

# Der Bärenschädel zu Augustusburg

Im Bärengarten zu [Augustusburg](#) wurden stets ehemals Bären gehalten, am 20. December 1720 stieg ein Bär nicht weit vom Bärenfange über die nur 5 Ellen hohe Mauer, ging zuerst an das Schloßthor, dann in das nächste Haus am Schloßberge, wo er durch ein Fenster in die Stube eindrang und daselbst drei Kinder antraf.

Ein Mädchen entlief, das andere aber, die 10jährige Tochter des Brunntreibers Christian Klotz erhaschte er beim Ausreißen vor der Thüre und biß es todt, und die zur Hilfe herbeigeeilte Frau des nächsten Nachbars, des [Böttchermeisters](#) Michael Hungers Weib, 58 Jahre alt, ward von ihm auch dergestalt verwundet, daß sie am andern Tage starb.

Sein Schädel ist noch unter dem ersten Thore zu sehen, und den Ort, wo er über die Mauer stieg, bezeichnet noch eine weiße Scheibe mit einer Inschrift.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 527*

---

sagen, grässe, sagenschatzsachsen1, erzgebirge, Augustusburg, 1720, bär, flucht, beissen, schädel, elle, mauer, böttcher, tiergarten, v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen587>

Last update: **2025/01/30 17:51**

